Stauprognose: Starker Reiseverkehr

Der Herbstreiseverkehr wird am kommenden Wochenende (28.–30.10.2022) auf den deutschen Autobahnen deutlich spürbar sein. In Bayern und Baden-Württemberg beginnen die Herbstferien, in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und dem Saarland startet die zweite Ferienwoche. In Bremen, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Thüringen und Teilen der Niederlande enden sie. Dazu kommen zwei regionalen Feiertage – Reformationstag am 31. Oktober und Allerheiligen am 1. November, die nach Einschätzung des ADAC zusätzlich für Kurzurlauber sorgen. Auch die derzeit über 1000 Autobahnbaustellen dürften den Verkehr bremsen.

Staugefahr sieht der ADAC vor allem auf der A 1 Bremen – Hamburg, A 1/A 3/A 4 Kölner Ring, A 3 Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau, A 4 Erfurt – Dresden – Görlitz, A 5 Hattenbacher Dreieck – Karlsruhe – Basel, A 6 Nürnberg – Heilbronn, A 7 Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte und Hamburg – Flensburg, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 München – Nürnberg, A 24 Hamburg – Berlin, A 61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach, A 93 Inntaldreieck – Kufstein und auf der A 95 / B 2 München – Garmisch-Partenkirchen und A 99 Autobahnring München.

In der Schweiz und Österreich ist der 1. November ebenfalls Feiertag. Vor allem die Strecken zu den Bergwanderzielen sind am langen Wochenende staugefährdet. Dazu zählen unter anderem Tauern-, Fernpass-, Brenner-, Rheintal- und Gotthard-Route. (aum)

Bilder zum Artikel

Stau auf der Autobahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität